

Laudatio zur Auszeichnung von Dr. Günter Schmidt mit der Ehrennadel des Schachverbandes Sachsen in Gold zum Verbandstag am 20.04.2013

Sehr geehrter Herr Präsident, wertees Präsidium,
meine lieben Schachfreundinnen, meine lieben Schachfreunde, lieber Dr. Günter Schmidt,

als ich anlässlich der 3. Offenen Chemnitzer Blitz- Einzelmeisterschaft der Senioren im vergangenen Jahr von dem Präsidenten unseres Schachverbandes in Anwesenheit von Dr. Günter Schmidt als Turnierteilnehmer und Vorsitzender des Chemnitzer Schachverbandes mit der Ehrennadel des SVS in Gold ausgezeichnet wurde, mischte sich in die Freude über die Anerkennung meiner langjährigen Arbeit für den Schachsport, auch der Gedanke, ob nicht Dr. Günter Schmidt für seine Verdienste für den Schachsport in Chemnitz und darüber hinaus für das Land Sachsen, nicht ebenso, ja vielleicht sogar noch eher diese Auszeichnung verdient hätte.

Ich war deshalb sehr erfreut, als mich unser Präsident anrief und mir mitteilte, dass das Präsidium des SVS beschlossen hat, Dr. Günter Schmidt auf unserem heutigen Verbandstag mit der Ehrennadel in Gold auszuzeichnen. Gern komme ich seiner Bitte nach, dafür die Laudatio zu halten.

Mir war natürlich bewusst, dass es nicht einfach sein würde die über 50-jährige Schachlaufbahn von Dr. Günter Schmidt als aktiven Spieler und als Funktionär umfassend zu würdigen.

Beide erlernten wir die Grundregeln des Schachspiels bei unserem unvergessenen Mathematik- und Schachlehrer Heinz Kretzschmar in der Brühlschule I und später im Pionierhaus Chemnitz bzw. Karl-Marx- Stadt. Gleichzeitig weckte er auch unsere Liebe zum Schach, welche durch einige Erfolge in unserer Kinder- und Jugendzeit noch gefestigt wurde, so dass wir bis heute dem Schachsport die Treue gehalten haben.

1961 hattest Du dich für die Endrunde der Pionier / Schülermeisterschaften der DDR in Erfurt qualifiziert und konntest hinter Manfred Schöneberg den Vizemeistertitel erringen. Bereits mit 14 Jahren, also 1960 wurdest Du Mitglied der BSG (Betriebssportgemeinschaft) Lok Karl-Marx-Stadt und bliebst es bis 1997. Motor IFA Karl-Marx-Stadt und Lok waren damals die führenden Schachvereine dieser Stadt und gern erinnere ich mich an die spannenden und fairen Wettkämpfe dieser beiden Teams um den Bezirksmeistertitel. Während es Motor IFA bis zur DDR-Oberliga schaffte, brachte es Lok dank Deiner Tätigkeit als Mannschafts- und Sektionsleiter und Mitglied dieser Mannschaft bis zur Sonderliga.(das war 1975)

Lieber Günter, Du hattest schon sehr zeitig erkannt, dass Leistungen auch im Schachsport nur über die Förderung und Konzentration junger Spieler und die Ausstattung der Vereine und Turniere mit finanziellen Mitteln erreicht werden können. So hast Du als hauptberuflicher BSG-Leiter von Lok Karl-Marx- Stadt mit 12Sportarten und mehr als 2000 Mitgliedern von 1974-1978 den Zusammenschluss mit der Schachsektion der TH Karl-Marx-Stadt vorangetrieben und realisiert und junge Spieler wie Gerd Lorenz, Reinhard Jähmig, Rainer Möbius, alle Drei leider verstorben, Harry Hauck, Jürgen Kyas, Ulrich Wunsch und Christian Steudtmann, der heute die Schachschule in Chemnitz leitet, und andere in die 1. Mannschaft integriert. Nicht zu vergessen ist auch Dein Anteil an der Entwicklung von Mathias Womacka, dem einzigen Großmeister im Nahschach unserer Stadt. (auch IFA hat daran Anteil, sein Vater spielt bei uns!)

Von 1970 – 1980 war Dr. Günter Schmidt im Bezirksfachausschuss Karl-Marx-Stadt in verschiedenen Funktionen tätig. 1970-1972 als Vorsitzender der Trainerkommission und 1972-1978 ebenfalls als Vorsitzender der Technischen Kommission und Mitglied der Klassifizierungskommission von 1972-1980.

1971 hast Du selbst die Stufe III für Übungsleiter abgelegt und seit 2006 bist Du Turnierleiter und regionaler Schiedsrichter des DSV. Nach einigen Jahren der Pausierung infolge beruflicher Belastung bist Du 1997 wieder im Chemnitzer Schachleben in Erscheinung getreten.

Zusammen mit unserem verdienstvollen Schachfreund Rudi Görlach, Sektionsleiter der BSG Motor Diamant, hast Du die wegen schwindender Mitgliederzahlen in Auflösung befindliche Schachsektion, als Eiche Reichenbrand neu gegründet, die Mitgliederzahl auf über 30 gesteigert und Eiche Reichenbrand zu einem leistungsstarken Schachverein entwickelt, der in diesem Jahr mit der 1. Mannschaft über die 1. Landesklasse den Aufstieg in die Sachsenliga geschafft hat. Dazu meinen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der höheren Spielklasse. (Durch einen Sieg in der letzten Runde konnten wir, IFA den Klassenerhalt in der 1. Landesklasse gerade noch sichern.) Beim Pokalturnier 2012 des SVS habt Ihr einen hervorragenden 3. Platz belegt. Es muss nicht ausdrücklich erwähnt werden, dass Du auch in diesem Verein, also Eiche Reichenbrand, über den Technischen Leiter und Mannschaftsleiter nun auch die Funktion des Abteilungsleiters übernommen hast, nachdem Rudi Görlach diese Funktion aus Altersgründen aufgeben musste.

Von 2002 – 2004 war Dr. Günter Schmidt Vizepräsident des Schachverbandes Sachsen und hat dort die Interessen des Spielbezirks Chemnitz vertreten. 2003 warst Du Gründungsmitglied des Chemnitzer Jugend- Open e. V. Initiator und Vorsitzender wurde unser heutiger Präsident des Schachverbandes Sachsen, Rechtsanwalt Hans Joachim Schätz.

Im Jahre 2005 wurde auf Initiative von Dr. Günter Schmidt der Förderverein Rochade gegründet, deren Vorsitzender er heute noch ist. Ich zitiere:

„Dieser Förderverein hat sich die Aufgabe gestellt, anspruchsvolle Initiativen Chemnitzer Schachfreunde hinsichtlich der Gestaltung und Finanzierung leistungsstarker Turniere, bei der gezielten Nachwuchsarbeit sowie bei der Traditionspflege zu fördern.“

Als TSV IFA 2006 sein 60-jähriges Jubiläum beging, konnten wir nicht nur Dr. Günter Schmidt als Gast begrüßen, sondern uns auch über einen übergebenen Scheck freuen. Im Jahre 2008 feierten wir in Chemnitz im Kulturkaufhaus Dastietz 150 Jahre Vereinsschach in Chemnitz. Veranstalter und Mitautor der sehr informativen Festschrift war Dr. Günter Schmidt. Die Chemnitzer Schachfreunde werden sich sicher noch an die Festveranstaltung mit 62 Teilnehmern, an die Simultanveranstaltungen mit GM Gustafsson und Judith Fuchs und an das abendliche Blitzturnier erinnern, das ich leiten durfte sowie an die Ausstellung der Schachmaterialien durch Lutz Gerstenberg.

Am 09.02.2011 wurdest Du zum Vorsitzenden des Chemnitzer Schachverbandes gewählt. In dieser Funktion hast Du sofort die Überarbeitung des Statuts, die Neuordnung der Finanzen gemeinsam mit unserem Schatzmeister Dr. Jörg Hohlfeld, die Zuordnung der Aufgaben für die Vorstandsmitglieder in Angriff genommen und gelöst. Hervorheben möchte ich Deine gründliche Vorbereitung und Durchführung der Vorstandssitzungen und Delegiertenversammlungen des Chemnitzer Schachverbandes. Auch ist es Dir gelungen zwei Vereine für die Mitgliedschaft im CSV zu gewinnen.

Lieber Dr. Günter Schmidt, meine Ausführungen wären nicht vollständig, würde ich nicht die zahlreichen Schachturniere erwähnen, die Du initiiert und finanziell unterstützt hast. Ich denke dabei an das Grand Prix Blitzturnier des CSV, das monatlich von einem anderen Chemnitzer Schachverein ausgerichtet wird und sehr beliebt ist und über das Du regelmäßig in der Sachsenrochade berichtest und selbst erfolgreich teilnimmst.

Sehr positive Erfahrungen konnte ich persönlich bei unserer Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des Einsiedler Brauhaus- Cups sammeln, welches wir in diesem Jahr zum 17. Mal als Chemnitzer Turm Open vom 03.10-06. 10. 2013 veranstalten. Obwohl bis zu diesem Termin noch reichlich 5 Monate Zeit sind, hast Du am 11.04.2013 Dein Org.-Komitee zusammen gerufen, um das vorjährige Turnier auszuwerten, die Aufgaben für jedes Mitglied an Hand einer Checkliste neu festzulegen und die von Dir vorbereitete Ausschreibung zu diskutieren. Diese Ausschreibung wird demnächst in der Rochade und im Internet erscheinen. (rechtzeitige Anmeldung ist anzuraten, da aus Platzgründen die Teilnehmerzahl auf 110 beschränkt werden muss.) Werbung in eigener Sache !

Dank Deiner Initiative bezüglich der Gewinnung neuer Sponsoren wie die Sparkasse Chemnitz und Niles-Simmons Industrieanlagen GmbH und das Organisieren einer neuen Austragungsstätte, dem Hotel Rabensteiner Hof, konnten wir dieses für Chemnitz bedeutende überregionale Turnier mit internationaler Beteiligung von Titelträgern fortführen. Finanzielle Unterstützung erhalten über den Förderverein Rochade auch der von der von der USG Chemnitz organisierte Sparkassen- Cup im Schnellschach, das Chemnitzer Jugend-Open und die Schulschachmeisterschaften von Chemnitz.

Seit Eintritt in das Seniorenalter beteiligst Du dich regelmäßig und erfolgreich an den Offenen Chemnitzer Einzelmeisterschaften der Senioren im Schnell- und Blitzschach. So konntest Du 2009 und 2010 im Schnellschach und 2010, 2011 und 2012 im Blitzschach den Sieg erringen.

Deine Verdienste für den Schachsport wurden bereits in der Vergangenheit durch zahlreiche Auszeichnungen anerkannt. von denen ich nur nennen möchte:

- die Ehrennadeln des DTSB der DDR in Bronze und Silber
- die Ehrennadeln des DSV der DDR in Bronze und Silber
- die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Silber 2012

Liebe Schachfreunde, abschließend kann ich feststellen, dass Dr. Günter Schmidt würdig ist, mit der Ehrennadel des SVS in Gold ausgezeichnet zu werden. Ich gratuliere ihm dazu sehr herzlich und wünsche ihm beste Gesundheit, weiterhin viel Freude und Erfolg beim Schachspielen und bei der Ausübung seiner Funktionen.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.

Günter König